



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Straelen, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	15 367	100,0	7 656	7 711
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	637	4,1	342	295
5 - 9	721	4,7	383	338
10 - 14	952	6,2	489	463
15 - 19	1 057	6,9	545	512
20 - 24	897	5,8	429	468
25 - 29	826	5,4	433	393
30 - 34	808	5,3	405	403
35 - 39	897	5,8	446	451
40 - 44	1 350	8,8	692	658
45 - 49	1 498	9,7	772	726
50 - 54	1 311	8,5	675	636
55 - 59	1 064	6,9	554	510
60 - 64	795	5,2	392	403
65 - 69	613	4,0	305	308
70 - 74	767	5,0	357	410
75 - 79	556	3,6	236	320
80 - 84	310	2,0	117	193
85 - 89	239	1,6	68	(171)
90 und älter	69	0,4	16	53
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	371	2,4	197	174
3 - 5	402	2,6	217	185
6 - 9	585	3,8	311	274
10 - 15	1 160	7,5	608	552
16 - 18	642	4,2	320	322
19 - 24	1 104	7,2	535	569
25 - 39	2 531	16,5	1 284	1 247
40 - 59	5 223	34,0	2 693	2 530
60 - 66	1 021	6,6	499	522
67 - 74	1 154	7,5	555	599
75 und älter	1 174	7,6	437	737
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 043	39,3	3 301	2 742
Verheiratet	7 542	49,1	3 814	3 728
Verwitwet	947	6,2	178	769
Geschieden	826	5,4	360	466
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 219	92,5	7 011	7 208
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	21	0,1	18	(3)
Italien	(46)	(0,3)	25	21
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	13	0,1	3	10
Niederlande	351	2,3	200	151
Österreich	6	0,0	-	6
Polen	331	2,2	205	126
Rumänien	12	0,1	3	9
Russische Föderation	15	0,1	3	12
Türkei	18	0,1	12	6
Ukraine	6	0,0	-	6
Sonstige	326	2,1	176	150
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	11 530	75,4	5 620	5 910
Evangelische Kirche	1 630	10,6	770	860
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	190	1,2	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 830	11,9	1 080	750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 130	59,7	4 830	4 300
Erwerbstätige	8 860	57,9	4 690	4 170
Erwerbslose	270	1,8	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 160	40,3	2 790	3 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	14,4	1 160	1 040
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 360	15,5	1 050	1 310
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	5,4	440	380
Hausfrauen und Hausmänner	540	3,5	/	510
Sonstige	240	1,6	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 960	78,5	3 530	3 430
Beamte/-innen	390	4,4	250	140
Selbstständige mit Beschäftigten	690	7,8	570	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	5,0	260	180
Mithelfende Familienangehörige	390	4,4	/	300
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	360	4,1	260	/
Akademische Berufe	980	11,2	550	430
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	17,4	810	730
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	13,4	450	730
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 210	13,8	290	930
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	830	9,4	560	260
Handwerks- und verwandte Berufe	1 010	11,5	860	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	530	6,0	440	/
Hilfsarbeitskräfte	1 140	12,9	430	700
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 250	14,1	700	550
Produzierendes Gewerbe	2 060	23,2	1 540	510
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	17,5	1 090	460
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,5)	(40)	/
Baugewerbe	460	5,2	420	(50)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	27,7	1 260	1 200
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 900	21,4	860	1 030
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	6,3	390	(170)
Sonstige Dienstleistungen	3 100	35,0	1 190	1 910
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	2,9	110	(140)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	10,4	420	500
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	5,5	300	190
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 440	16,2	(360)	1 080
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	670	28,1	430	240
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	46,9	560	570
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	600	24,9	290	310
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	6,8	500	390
Ohne Schulabschluss	520	4,0	260	260
Noch in schulischer Ausbildung	360	2,8	240	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 530	42,1	2 940	2 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 210	24,5	1 420	1 790
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 610	19,9	1 130	1 480
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	600	4,6	290	310
Fachhochschulreife	1 660	12,6	830	820
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 840	14,0	790	1 050
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 630	27,7	1 520	2 120
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 730	51,3	3 400	3 320
Fachschulabschluss	1 150	8,7	610	540
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	1,9	/	/
Fachhochschulabschluss	690	5,2	490	200
Hochschulabschluss	600	4,5	290	300
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 050	85,3	6 530	6 520
Personen mit Migrationshintergrund	2 250	14,7	1 100	1 140
Ausländer/-innen	1 060	6,9	590	470
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	5,1	400	370
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	1,9	180	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 190	7,8	520	670
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	4,8	290	440
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	3,0	230	230
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	120	0,8	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,2	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	630	28,0	340	290
Österreich	/	/	/	/
Polen	800	35,5	380	420
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	410	18,3	190	220
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	-	-	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	180	12,0	/	/
1990 - 1999	340	22,4	/	190
2000 - 2011	730	48,8	410	320
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	540	24,2	270	270
5 - 9 Jahre	320	14,1	180	140
10 - 14 Jahre	340	15,0	210	130
15 - 19 Jahre	160	7,3	/	/
20 und mehr Jahre	830	37,1	370	460
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	15 367	100,0	14 219	1 148	865	162	121	-
Geschlecht								
Männlich	7 656	49,8	7 011	645	503	73	69	-
Weiblich	7 711	50,2	7 208	503	362	89	52	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	637	4,1	599	38	26	3	9	-
5 - 9	721	4,7	680	41	16	(19)	6	-
10 - 14	952	6,2	915	37	28	9	-	-
15 - 19	1 057	6,9	1 024	33	(24)	(9)	-	-
20 - 24	897	5,8	848	49	(28)	(18)	3	-
25 - 29	826	5,4	709	117	74	19	24	-
30 - 34	808	5,3	677	131	98	15	18	-
35 - 39	897	5,8	757	140	103	21	16	-
40 - 44	1 350	8,8	1 218	(132)	102	21	9	-
45 - 49	1 498	9,7	1 385	(113)	86	12	15	-
50 - 54	1 311	8,5	1 212	99	87	3	9	-
55 - 59	1 064	6,9	986	78	63	6	9	-
60 - 64	795	5,2	739	56	50	3	3	-
65 - 69	613	4,0	580	33	33	-	-	-
70 - 74	767	5,0	744	23	19	4	-	-
75 - 79	556	3,6	543	13	13	-	-	-
80 - 84	310	2,0	307	3	3	-	-	-
85 - 89	239	1,6	233	6	6	-	-	-
90 und älter	69	0,4	63	6	6	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	371	2,4	355	(16)	10	-	6	-
3 - 5	402	2,6	373	29	19	7	3	-
6 - 9	585	3,8	551	(34)	13	(15)	6	-
10 - 15	1 160	7,5	1 120	40	31	9	-	-
16 - 18	642	4,2	621	21	15	6	-	-
19 - 24	1 104	7,2	1 046	58	34	21	(3)	-
25 - 39	2 531	16,5	2 143	388	275	55	58	-
40 - 59	5 223	34,0	4 801	422	338	(42)	(42)	-
60 - 66	1 021	6,6	944	77	71	3	3	-
67 - 74	1 154	7,5	1 119	35	31	4	-	-
75 und älter	1 174	7,6	1 146	28	28	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 043	39,3	5 672	371	253	73	45	-
Verheiratet	7 542	49,1	6 856	686	537	(82)	67	-
Verwitwet	947	6,2	922	25	18	7	-	-
Geschieden	826	5,4	760	(66)	(57)	-	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	11 530	75,4	10 860	660	640	/	/	/
Evangelische Kirche	1 630	10,6	1 590	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	190	1,2	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 830	11,9	1 590	240	170	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 130	59,7	8 340	790	640	70	80	/
Erwerbstätige	8 860	57,9	8 100	770	610	70	80	/
Erwerbslose	270	1,8	250	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	190	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 160	40,3	5 890	280	210	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	14,4	2 100	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 360	15,5	2 280	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	5,4	780	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	3,5	510	/	/	/	/	/
Sonstige	240	1,6	220	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 960	78,5	6 300	650	520	50	70	/
Beamte/-innen	390	4,4	380	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	690	7,8	650	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	5,0	410	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	390	4,4	360	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	360	4,1	330	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	980	11,2	920	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	17,4	1 430	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	13,4	1 150	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 210	13,8	1 120	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	830	9,4	740	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 010	11,5	950	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	530	6,0	470	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 140	12,9	910	230	170	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 250	14,1	1 030	220	190	/	20	/
Produzierendes Gewerbe	2 060	23,2	1 920	140	120	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	17,5	1 430	120	100	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,5)	(40)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	460	5,2	440	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	27,7	2 250	(200)	(140)	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 900	21,4	1 740	(150)	(100)	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	6,3	510	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 100	35,0	2 890	210	160	20	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	2,9	240	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	10,4	840	80	40	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	5,5	480	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 440	16,2	1 330	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	670	28,1	630	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	46,9	1 050	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	600	24,9	590	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	6,8	710	170	120	/	/	/
Ohne Schulabschluss	520	4,0	380	140	100	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	360	2,8	330	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 530	42,1	5 160	370	320	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 210	24,5	3 070	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 610	19,9	2 480	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	600	4,6	590	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 660	12,6	1 540	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 840	14,0	1 680	160	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 630	27,7	3 300	340	230	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 730	51,3	6 350	380	340	/	/	/
Fachschulabschluss	1 150	8,7	1 030	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	1,9	240	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	5,2	620	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	600	4,5	550	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 050	85,3	13 050	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 250	14,7	1 190	1 060	860	/	/	/
Ausländer/-innen	1 060	6,9	/	1 060	860	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	5,1	/	770	600	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	1,9	/	280	260	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 190	7,8	1 190	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	4,8	730	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	3,0	460	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	120	0,8	120	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,2	340	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	630	28,0	/	470	470	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	800	35,5	540	260	260	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	410	18,3	200	210	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	-	-	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	12,0	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	340	22,4	240	/	/	/	/	/
2000 - 2011	730	48,8	240	490	390	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	540	24,2	200	350	290	/	/	/
5 - 9 Jahre	320	14,1	190	120	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	15,0	240	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	160	7,3	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	830	37,1	430	410	360	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	15 367	100,0	2 935	2 155	4 553	3 170	2 554
Geschlecht							
Männlich	7 656	49,8	1 547	1 074	2 315	1 621	1 099
Weiblich	7 711	50,2	1 388	1 081	2 238	1 549	1 455
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 043	39,3	2 935	1 845	932	188	(143)
Verheiratet	7 542	49,1	-	294	3 210	2 511	1 527
Verwitwet	947	6,2	-	-	30	144	773
Geschieden	826	5,4	-	16	381	321	108
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	-	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 219	92,5	2 801	1 974	4 037	2 937	2 470
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	21	0,1	3	-	12	-	6
Italien	(46)	(0,3)	9	-	15	(22)	-
Kasachstan	3	0,0	-	-	-	3	-
Kroatien	13	0,1	-	3	6	-	4
Niederlande	351	2,3	27	(19)	125	121	59
Österreich	6	0,0	-	-	3	-	3
Polen	331	2,2	30	(83)	185	33	-
Rumänien	12	0,1	3	6	3	-	-
Russische Föderation	15	0,1	3	-	12	-	-
Türkei	18	0,1	3	-	15	-	-
Ukraine	6	0,0	-	3	3	-	-
Sonstige	326	2,1	(56)	(67)	137	(54)	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	11 530	75,4	2 320	1 610	3 300	2 220	2 080
Evangelische Kirche	1 630	10,6	200	310	450	390	270
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	190	1,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 830	11,9	290	230	650	550	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 130	59,7	/	1 790	4 200	2 550	410
Erwerbstätige	8 860	57,9	/	1 700	4 110	2 490	400
Erwerbslose	270	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 160	40,3	2 690	400	330	670	2 070
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	14,4	2 200	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 360	15,5	/	/	/	310	2 010
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	5,4	480	320	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	3,5	/	/	180	270	/
Sonstige	240	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 960	78,5	/	1 630	3 270	1 760	170
Beamte/-innen	390	4,4	/	20	190	180	/
Selbstständige mit Beschäftigten	690	7,8	/	/	320	300	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	5,0	/	/	230	/	/
Mithelfende Familienangehörige	390	4,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	360	4,1	/	/	180	/	/
Akademische Berufe	980	11,2	/	/	550	270	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	17,4	/	320	840	330	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	13,4	/	260	590	320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 210	13,8	/	250	570	330	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	830	9,4	/	/	330	320	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 010	11,5	/	250	420	290	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	530	6,0	/	/	270	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 140	12,9	/	250	370	260	170
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 250	14,1	/	170	530	350	170
Produzierendes Gewerbe	2 060	23,2	/	390	940	620	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	17,5	/	300	710	460	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,5)	/	/	/	20	/
Baugewerbe	460	5,2	(20)	80	(210)	130	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	27,7	/	560	1 200	550	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 900	21,4	/	450	970	390	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	6,3	/	110	230	160	/
Sonstige Dienstleistungen	3 100	35,0	/	580	1 450	980	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	2,9	/	(80)	(100)	70	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	10,4	/	180	440	290	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	5,5	/	60	240	(190)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 440	16,2	/	260	670	(430)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	670	28,1	660	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	46,9	1 110	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	600	24,9	260	340	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	6,8	340	/	210	/	/
Ohne Schulabschluss	520	4,0	/	/	210	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	360	2,8	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 530	42,1	/	340	1 380	1 830	1 930
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 210	24,5	300	890	1 310	550	170
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 610	19,9	/	550	1 310	550	170
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	600	4,6	260	340	/	/	/
Fachhochschulreife	1 660	12,6	/	500	760	290	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 840	14,0	/	380	870	450	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 630	27,7	660	970	580	480	940
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 730	51,3	/	960	2 730	1 830	1 190
Fachschulabschluss	1 150	8,7	/	/	490	390	170
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	5,2	/	/	370	200	/
Hochschulabschluss	600	4,5	/	/	240	220	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 050	85,3	2 390	1 810	3 740	2 790	2 320
Personen mit Migrationshintergrund	2 250	14,7	480	390	790	410	170
Ausländer/-innen	1 060	6,9	/	190	380	280	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	5,1	/	170	280	200	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	1,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 190	7,8	370	200	410	130	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	4,8	/	/	320	120	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	3,0	300	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	120	0,8	90	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	630	28,0	/	/	220	200	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	800	35,5	250	140	300	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	410	18,3	/	/	120	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	-	-	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	12,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	340	22,4	/	/	160	/	/
2000 - 2011	730	48,8	/	210	310	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	540	24,2	220	130	150	/	/
5 - 9 Jahre	320	14,1	/	/	120	/	/
10 - 14 Jahre	340	15,0	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	160	7,3	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	830	37,1	/	/	350	260	150
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	15 367	100,0	6 043	7 551	947	826	-
Geschlecht							
Männlich	7 656	49,8	3 301	3 817	178	360	-
Weiblich	7 711	50,2	2 742	3 734	769	466	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	637	4,1	637	-	-	-	-
5 - 9	721	4,7	721	-	-	-	-
10 - 14	952	6,2	952	-	-	-	-
15 - 19	1 057	6,9	1 054	3	-	-	-
20 - 24	897	5,8	856	38	-	3	-
25 - 29	826	5,4	560	253	-	13	-
30 - 34	808	5,3	337	453	-	18	-
35 - 39	897	5,8	202	638	3	54	-
40 - 44	1 350	8,8	201	1 013	6	(130)	-
45 - 49	1 498	9,7	192	1 106	(21)	179	-
50 - 54	1 311	8,5	110	1 018	27	156	-
55 - 59	1 064	6,9	51	835	53	125	-
60 - 64	795	5,2	27	664	64	40	-
65 - 69	613	4,0	36	473	64	40	-
70 - 74	767	5,0	33	546	148	40	-
75 - 79	556	3,6	39	316	183	18	-
80 - 84	310	2,0	17	(133)	154	6	-
85 - 89	239	1,6	18	59	158	4	-
90 und älter	69	0,4	-	3	(66)	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	371	2,4	371	-	-	-	-
3 - 5	402	2,6	402	-	-	-	-
6 - 9	585	3,8	585	-	-	-	-
10 - 15	1 160	7,5	1 160	-	-	-	-
16 - 18	642	4,2	642	-	-	-	-
19 - 24	1 104	7,2	1 060	41	-	3	-
25 - 39	2 531	16,5	1 099	1 344	3	85	-
40 - 59	5 223	34,0	554	3 972	107	590	-
60 - 66	1 021	6,6	33	840	83	(65)	-
67 - 74	1 154	7,5	(63)	843	193	(55)	-
75 und älter	1 174	7,6	74	511	561	28	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 219	92,5	5 672	6 865	922	760	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	21	0,1	3	18	-	-	-
Italien	(46)	(0,3)	12	28	-	6	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	13	0,1	3	6	4	-	-
Niederlande	351	2,3	81	234	15	21	-
Österreich	6	0,0	-	-	-	6	-
Polen	331	2,2	119	191	3	18	-
Rumänien	12	0,1	3	9	-	-	-
Russische Föderation	15	0,1	3	12	-	-	-
Türkei	18	0,1	3	15	-	-	-
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-
Sonstige	326	2,1	(144)	164	3	15	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	11 530	75,4	4 680	5 510	830	510	/
Evangelische Kirche	1 630	10,6	580	880	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	190	1,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 830	11,9	620	910	/	260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 130	59,7	2 740	5 480	170	740	/
Erwerbstätige	8 860	57,9	2 610	5 370	170	720	/
Erwerbslose	270	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 160	40,3	3 230	2 030	800	100	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	14,4	2 200	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 360	15,5	/	1 430	760	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	5,4	810	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	3,5	/	480	/	/	/
Sonstige	240	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 960	78,5	2 370	3 870	110	600	/
Beamte/-innen	390	4,4	/	310	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	690	7,8	/	570	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	5,0	/	310	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	390	4,4	/	310	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	360	4,1	/	280	/	/	/
Akademische Berufe	980	11,2	300	640	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	17,4	470	900	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	13,4	380	690	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 210	13,8	340	670	/	160	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	830	9,4	180	590	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 010	11,5	380	560	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	530	6,0	160	270	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 140	12,9	360	650	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 250	14,1	250	900	/	(50)	/
Produzierendes Gewerbe	2 060	23,2	700	1 200	/	140	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	17,5	520	910	/	(100)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,5)	/	(30)	/	/	/
Baugewerbe	460	5,2	170	(260)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	27,7	800	1 340	/	(280)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 900	21,4	620	1 050	/	(190)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	6,3	180	280	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 100	35,0	860	1 940	/	(240)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	2,9	90	(140)	/	(20)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	10,4	250	590	/	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	5,5	(70)	360	/	(60)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 440	16,2	450	850	/	110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	670	28,1	660	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	46,9	1 130	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	600	24,9	600	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	6,8	460	340	/	/	/
Ohne Schulabschluss	520	4,0	/	330	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	360	2,8	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 530	42,1	780	3 610	750	380	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 210	24,5	1 360	1 490	/	280	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 610	19,9	760	1 490	/	280	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	600	4,6	600	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 660	12,6	660	900	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 840	14,0	550	1 140	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 630	27,7	1 790	1 270	450	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 730	51,3	1 490	4 240	440	570	/
Fachschulabschluss	1 150	8,7	190	830	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	5,2	/	520	/	/	/
Hochschulabschluss	600	4,5	/	400	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 050	85,3	5 080	6 420	880	670	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 250	14,7	900	1 060	/	/	/
Ausländer/-innen	1 060	6,9	300	600	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	5,1	210	440	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	1,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 190	7,8	600	450	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	4,8	230	390	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	3,0	380	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	120	0,8	100	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,2	280	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	630	28,0	180	380	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	800	35,5	370	290	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	410	18,3	220	160	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	-	-	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	12,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	340	22,4	/	190	/	/	/
2000 - 2011	730	48,8	300	360	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	540	24,2	300	220	/	/	/
5 - 9 Jahre	320	14,1	160	120	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	15,0	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	160	7,3	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	830	37,1	160	510	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 048	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 627	26,9
Paare ohne Kind(er)	1 736	28,7
Paare mit Kind(ern)	2 100	34,7
Alleinerziehende Elternteile	447	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	138	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 627	26,9
Ehepaare	3 413	56,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	417	6,9
Alleinerziehende Mütter	370	6,1
Alleinerziehende Väter	77	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	138	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 627	26,9
2 Personen	1 923	31,8
3 Personen	1 028	17,0
4 Personen	953	15,8
5 Personen	339	5,6
6 und mehr Personen	178	2,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 125	18,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	651	10,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 272	70,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 283	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 736	40,5
Paare mit Kind(ern)	2 100	49,0
Alleinerziehende Elternteile	447	10,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 413	79,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	417	9,7
Alleinerziehende Väter	77	1,8
Alleinerziehende Mütter	370	8,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 992	46,5
3 Personen	1 043	24,4
4 Personen	907	21,2
5 Personen	287	6,7
6 und mehr Personen	(54)	(1,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Straelen, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	15 367	300 989	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	7 656	148 241	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	7 711	152 749	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	637	12 384	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	721	14 304	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	952	16 996	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	1 057	18 282	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	897	16 925	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	826	15 821	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	808	15 602	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	897	17 089	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 350	25 279	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 498	28 035	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 311	24 297	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 064	20 976	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	795	17 991	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	613	14 174	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	767	16 809	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	556	11 535	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	310	7 973	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	239	4 775	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	69	1 743	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	371	7 280	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	402	7 750	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	585	11 658	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	1 160	20 492	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	642	10 991	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	1 104	20 720	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 531	48 512	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	5 223	98 587	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 021	22 995	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 154	25 979	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 174	26 026	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	6 043	115 271	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	7 542	144 126	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	947	21 254	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	826	20 031	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	239	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	21	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	(45)	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Straelen, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	14 219	274 239	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(161)	12 289	33 756	140 103
Griechenland	21	185	28 750	75 941	254 282
Italien	(46)	740	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	3	90	2 773	10 725	46 740
Kroatien	13	(208)	13 349	32 834	209 840
Niederlande	351	14 600	29 026	62 817	128 862
Österreich	6	268	7 722	19 810	164 246
Polen	331	3 590	34 539	99 632	382 391
Rumänien	12	278	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	15	310	11 974	38 329	174 023
Türkei	18	1 275	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	6	121	9 945	25 751	112 983
Sonstige	326	4 925	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	11 530	192 270	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	1 630	53 380	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 680	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 700	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	10 570	22 280	83 430
Sonstige	190	6 350	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 830	42 060	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Straelen, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,8	49,3	48,3	48,6	48,8
Weiblich	50,2	50,7	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,7	4,8	4,4	4,5	4,4
10 - 14	6,2	5,6	4,9	5,2	4,9
15 - 19	6,9	6,1	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,6	5,6	5,9	6,0
25 - 29	5,4	5,3	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,3	5,2	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,8	5,7	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,8	8,4	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,7	9,3	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,5	8,1	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,9	7,0	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,2	6,0	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,0	4,7	5,3	5,0	5,2
70 - 74	5,0	5,6	6,2	5,9	6,1
75 - 79	3,6	3,8	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,0	2,6	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,9	3,5	3,7	3,6
10 - 15	7,5	6,8	5,9	6,3	5,9
16 - 18	4,2	3,7	3,1	3,3	3,0
19 - 24	7,2	6,9	6,7	7,1	7,1
25 - 39	16,5	16,1	17,3	17,6	17,9
40 - 59	34,0	32,8	31,4	31,2	31,1
60 - 66	6,6	7,6	7,8	7,4	7,6
67 - 74	7,5	8,6	9,6	9,1	9,5
75 und älter	7,6	8,6	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,3	38,3	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	49,1	47,9	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	6,2	7,1	7,5	7,3	7,1
Geschieden	5,4	6,7	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Straelen, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,5	91,1	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,1)	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,6	0,4	0,3
Italien	(0,3)	0,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	(0,1)	0,3	0,2	0,3
Niederlande	2,3	4,9	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	2,2	1,2	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,4	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,1	1,6	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	75,4	64,6	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	10,6	17,9	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,2	2,1	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11,9	14,1	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Straelen, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	9 130	162 160	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	8 860	156 290	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	270	5 870	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	4 870	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 000	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	6 160	135 370	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	43 470	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 360	57 410	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	13 130	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	540	13 770	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	240	7 590	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 960	127 500	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	390	8 630	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	690	9 110	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	8 310	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	390	2 740	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	360	7 370	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	980	19 650	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	29 830	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	20 430	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 210	25 650	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	830	5 670	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 010	20 180	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	530	9 290	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 140	15 350	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	540	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Straelen, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 250	7 260	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 060	39 870	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	27 780	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	2 080	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	460	10 010	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	40 620	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 900	29 260	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	11 360	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 100	68 520	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	4 360	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	15 930	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	10 610	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 440	37 620	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	20	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	670	12 860	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	21 650	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	600	6 920	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	18 050	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	520	10 480	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	360	7 560	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 530	108 910	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 210	59 980	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 610	53 060	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	600	6 920	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 660	29 520	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 840	37 970	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 630	70 750	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 730	122 380	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 150	28 060	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	6 870	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	690	11 600	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	600	12 930	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 830	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Straelen, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	13 050	243 170	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 250	54 340	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 060	25 860	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	19 570	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	6 300	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 190	28 470	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	15 590	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	12 880	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	120	4 830	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	8 050	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	460	20 360	58 050	227 910
Griechenland	/	450	44 260	110 330	368 440
Italien	/	1 390	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	/	4 100	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	280	21 780	54 770	330 730
Niederlande	630	18 980	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	540	16 720	44 960	345 620
Polen	800	10 350	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	740	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	/	2 930	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	/	4 010	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	420	16 910	48 870	229 510
Sonstige	410	9 620	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	570	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 450	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	/	2 350	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	180	4 000	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	340	9 060	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	730	16 480	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 250	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	540	10 520	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	320	9 410	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	340	7 240	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	160	7 000	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	830	18 910	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 250	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Straelen, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	59,7	54,5	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	57,9	52,5	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	1,8	2,0	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,6	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	40,3	45,5	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,4	14,6	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15,5	19,3	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,4	4,4	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	4,6	4,7	4,6	3,3
Sonstige	1,6	2,5	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	78,5	81,6	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,4	5,5	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	7,8	5,8	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	5,3	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	4,4	1,8	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,1	4,8	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,2	12,8	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,4	19,4	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,4	13,3	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,8	16,7	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	9,4	3,7	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,5	13,1	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,0	6,0	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	12,9	10,0	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,2	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Straelen, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	14,1	4,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,2	25,5	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,5	17,8	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,5)	1,3	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	5,2	6,4	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,7	26,0	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21,4	18,7	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,3	7,3	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	35,0	43,8	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	2,8	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,4	10,2	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,5	6,8	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16,2	24,1	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	28,1	31,0	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	46,9	52,3	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	24,9	16,7	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,8	7,1	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	4,1	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	3,0	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,1	42,8	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,5	23,6	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,9	20,9	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4,6	2,7	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	12,6	11,6	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,0	14,9	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,7	27,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,3	48,1	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,7	11,0	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	2,7	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	4,6	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,5	5,1	7,9	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Straelen, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	85,3	81,7	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,7	18,3	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,9	8,7	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,1	6,6	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,9	2,1	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,8	9,6	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,8	5,2	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	4,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,8	1,6	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,2	2,7	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,6	1,4	1,5
Griechenland	/	0,8	3,4	2,6	2,4
Italien	/	2,6	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	/	7,5	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	0,5	1,7	1,3	2,2
Niederlande	28,0	34,9	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,0	1,3	1,1	2,3
Polen	35,5	19,1	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,4	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	/	5,4	4,5	8,4	8,6
Türkei	/	7,4	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,3	1,1	1,5
Sonstige	18,3	17,7	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	-	1,6	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,1	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	/	6,7	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	12,0	11,4	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	22,4	25,8	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	48,8	46,9	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,6	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	24,2	19,4	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	14,1	17,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	15,0	13,3	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	7,3	12,9	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	37,1	34,8	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,3	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Straelen, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 048	127 894	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 627	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 736	38 708	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 100	37 333	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	447	9 656	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	138	2 916	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 627	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	3 413	66 435	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	105	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	417	9 501	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	370	7 868	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	77	1 788	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	138	2 916	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 627	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 923	44 515	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 028	20 002	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	953	16 286	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	339	5 317	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	178	2 493	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 125	27 350	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	651	11 663	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 272	88 881	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Straelen, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,9	30,7	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,7	30,3	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,7	29,2	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,6	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,3	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,9	30,7	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	56,4	51,9	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	7,4	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,2	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,4	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,3	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,9	30,7	40,2	37,8	37,2
2 Personen	31,8	34,8	33,2	32,9	33,2
3 Personen	17,0	15,6	13,2	13,9	14,5
4 Personen	15,8	12,7	9,3	10,3	10,4
5 Personen	5,6	4,2	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,9	1,9	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,6	21,4	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,8	9,1	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,6	69,5	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Straelen, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 283	85 697	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 736	38 708	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 100	37 333	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	447	9 656	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 413	66 435	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	105	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	417	9 501	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	77	1 788	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	370	7 868	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 992	45 018	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 043	19 464	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	907	15 548	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	287	4 382	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(54)	1 285	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Straelen, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,5	45,2	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,0	43,6	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,4	11,3	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,7	77,5	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,7	11,1	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,6	9,2	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	46,5	52,5	57,3	54,9	54,9
3 Personen	24,4	22,7	22,2	22,6	23,4
4 Personen	21,2	18,1	15,3	16,6	16,4
5 Personen	6,7	5,1	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,3)	1,5	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

